

Originalstellungnahmen | Barmbek-Sued2 | Bauleitplanung Online

Eingangsnummer: Nr.: M1109	Details																
eingereicht am: 03.07.2026	<table><tr><td>Verfahren:</td><td>k.A.</td></tr><tr><td>Verfahrensschritt:</td><td>Beteiligung TöB</td></tr><tr><td>Institution:</td><td>BUKEA-Immissionsschutz und Abfallwirtschaft</td></tr><tr><td>Abteilung:</td><td>Immissionsschutz</td></tr><tr><td>Eingereicht von (Vor- u. Zuname):</td><td> </td></tr><tr><td>Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Planunterlage:</td><td>Begründung</td></tr><tr><td>Kapitel:</td><td>4.2. Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen</td></tr></table>	Verfahren:	k.A.	Verfahrensschritt:	Beteiligung TöB	Institution:	BUKEA-Immissionsschutz und Abfallwirtschaft	Abteilung:	Immissionsschutz	Eingereicht von (Vor- u. Zuname):		Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:	Nein	Planunterlage:	Begründung	Kapitel:	4.2. Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen
Verfahren:	k.A.																
Verfahrensschritt:	Beteiligung TöB																
Institution:	BUKEA-Immissionsschutz und Abfallwirtschaft																
Abteilung:	Immissionsschutz																
Eingereicht von (Vor- u. Zuname):																	
Im öffentlichen Bere- ich anzeigen:	Nein																
Planunterlage:	Begründung																
Kapitel:	4.2. Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen																

Stellungnahme

In Kapitel 4.2.1, Seite 42, wird die Aussage getroffen, dass das Quartier durch die Blockrandbebauung vom Luftschadstoffeintrag der Hauptstraße abgeschirmt wird. Wir bitten um Streichung dieser Aussage. Generell führen Blockrandbebauungen zu höheren Immissionen an den zur Straße gerichteten Wohnungen und der Bestandsbebauung, weshalb die Nennung einer „Schutzfunktion“ hier zu Falschinterpretationen führen kann.

In Kapitel 4.2.2, Seite 43 und Kapitel 4.5.3, Seite 76, wird von einer NO₂-Grenzwertüberschreitung aufgrund der Konzentration über der Fahrbahn gesprochen. Direkt über Fahrbahnen muss nach 39. BImSchV nicht beurteilt werden. Daher sollte die Aussage, dass hier eine Grenzwertüberschreitung vorliegt, gestrichen werden.